

Organisch gewachsene Produktkompetenz als Erfolgsgeheimnis

Die Wurzeln von W&H Deutschland liegen im Jahr 1964: Am 30. März wurde die Deutschland-Niederlassung als erste Tochter der W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH gegründet. 20 Jahre später erfolgte die Markteinführung des ersten Gerätes für die dentale Implantologie. Seit 60 Jahren starker Player am deutschen Markt und seit mehr als vier Jahrzehnten Experte im implantologischen Bereich: eine Entwicklung, die sich sehen lassen kann.

Christin Hiller

Implantologie Journal 11/24

Anwendern aus dem Segment Chirurgie ist W&H heute als Komplettanbieter bekannt. Die in Österreich gefertigten Produkte sind sicher und zuverlässig, immer auf dem neuesten Stand der Technik und ermöglichen perfekte Behandlungsergebnisse: von Zahnextraktionen über die chirurgische Parodontologie bis hin zum lateralen Sinuslift oder der Implantatstabilitätsmessung.

Erster implantologischer Meilenstein 1983

Die Anfänge der Produktkompetenz im Bereich Implantologie/Chirurgie reichen in die 1980er-Jahre zurück. Ursprünglich spezialisiert auf Hand- und Winkelstücke, entwickelte sich in diesem Zeitraum ein großes Interesse an implantologischen Verfahren, und eine Nachfrage nach geeignetem Equipment entstand. Diesen „Hype“ bemerkte auch W&H und begann mit entsprechenden Produktentwicklungen. Hierzu wurden bestehende Hand- und Winkelstücke verbessert und um eine ursprünglich für Laborzwecke entwickelte Motoreinheit adaptiert. Das damals stärkste Laborgerät am Markt wurde mit ISO-Anschluss ausgeführt und auf sterilisierbare Materialien umgestellt – geboren war die erste Elcomed-Einheit.

Mit fortschreitender Weiterentwicklung der am Markt befindlichen Implantatsysteme sowie weiterer Anwendungsmöglichkeiten im oralchirurgischen Feld stiegen auch die Ansprüche und Erwartungen an derartige Motoreinheiten. W&H hielt Schritt und arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung der Lebensdauer und der Kraft des Motors, verbesserter Methoden der Kühlmittelversorgung, an Anpassungen rund um Features und Bedienbarkeit, der Sterilisationsbeständigkeit etc. Im Zuge von Kooperationen gelang es dem Unternehmen dann Anfang der 1990er-Jahre, ein eigenes System zu entwickeln, wofür nicht nur die mechanischen

Komponenten, sondern auch alle Motorkomponenten inklusive Steuerung und Elektronik inhouse produziert werden konnten. Das 1992 vorgestellte Elcomed 100 bildete damit die Basis für den beständigen Erfolg von W&H auf dem Gebiet der Chirurgiemotoren.

Professionelles Setzen von Implantaten

Mit der Antriebseinheit Implantmed folgte ein weiterer Meilenstein im Jahr 2001, mittlerweile ist der Chirurgiemotor in fünfter Generation am Markt erhältlich. Implantmed wurde speziell für die zahnärztliche Implantologie entwickelt und zeichnet sich durch die einfache Bedienung, einen leistungsstarken Motor und eine maschinelle Gewindeschneide-Funktion aus. Selbst schwierige Eingriffe können dank des Gerätes ohne großen Kraftaufwand durchgeführt werden. Ein Motordrehmoment von 6,2 Ncm und ein Motordrehzahlbereich von 300–40.000/min machen dies möglich. Für die nötige Sicherheit sorgt dabei die automatische Drehmomentkontrolle am rotierenden Instrument, die sich in einer Bandbreite von 5–80 Ncm individuell einstellen lässt. Der leichte Motor und die ergonomisch geformten Winkelstücke ermöglichen ermüdungsfreies Arbeiten ohne Verkrampfungen in der Hand. Gut zu wissen: Für Mehrbehandler-Strukturen lässt sich die Implantmed für jeden Anwender personalisieren, sodass jeder Nutzer mit seinen gewohnten Einstellungen arbeiten kann.


Implantmed trumpft mit Piezo-Erweiterungsmöglichkeit

Mit dem Piezomed Modul veränderte W&H die Arbeitsweise von Oralchirurgen im Jahr 2021 erneut. Beim Modul handelt es sich um ein Add-on für Implantmed Plus, das Implan-

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.


1983
Sterilisierbarer Motor

- › 3.000 bis 45.000 U/min
- › Rechts-/Links-lauf möglich




1986
Magnetisches Ventil für Kühlmittelzufuhr

- › 25.000 U/min
- › Rechts-/Links-lauf möglich




1988
Integriertes Pumpensystem

- › 3.000 bis 25.000 U/min
- › Rechts-/Links-lauf
- › Pumpe für Kühlmittelversorgung




1990
Private Label

- › Astra Meditec
- › 3.000 bis 25.000 U/min
- › LCD-Drehzahlanzeige
- › 3 Vorwahltasten




1992
Anpassbar auf Kundenwünsche

- › 200 bis 50.000 U/min
- › Sterilisierbarer Motor
- › Kompakte Fußsteuerung
- › 3 Programme
- › 5 Sprachen



2000
Dokumentation und Kalibrierung

- › Integrierte peristaltische Pumpe
- › Bildschirm




Jahrzehntelanger Pioniergeist
in der Knochenpräparation

elcomed | implantmed | piezomed | amadeo


2020
Amadeo
Medizinischer Zusatznutzen

- › Anwendungen: HNO, MKG, Rippen und Thorax, Orthopädie, Wirbelsäule




2009
Elcomed

- › Dokumentation via USB
- › 50.000 U/min
- › 7 Nm Drehmoment




2021
Das neue Piezomed Modul

- › Piezochirurgie für Implantmed
- › Weltweit erste Add-on Lösung
- › Automatische Instrumentenerkennung




2020
W&H Smart Dental Solutions

- › Einfache Datenverwaltung
- › Online-Dashboard
- › Rückverfolgbarkeit und Sicherheit
- › Immer up to date




2016
Vierte Implantmed-Generation

- › 200 bis 40.000 U/min
- › ISO Short-Motor
- › Kabellose Fußsteuerung
- › Neues Pumpensystem
- › Osstell ISQ




2016
Vierte Implantmed-Generation

- › 300 bis 40.000 U/min
- › ISO Short-Motor
- › Gewindeschneidfunktion
- › 70 Nm Drehmoment




2011
Dritte Implantmed-Generation

- › 300 bis 40.000 U/min
- › Gewindeschneidfunktion
- › 70 Nm Drehmoment




2005
Zweite Implantmed-Generation

- › 300 bis 40.000 U/min
- › Die meisten Private Label-Kunden
- › Endo-Funktion
- › Zwei Ausführungen erhältlich



2001
Erste Implantmed-Generation

- › 300 bis 40.000 U/min
- › Bürstenloser und sterilisierbarer Motor
- › 50 Nm Drehmoment



tologie und Piezochirurgie in einem Gerät vereint. Die einheitliche Bedienung des modularen Systems mit nur einer Fußsteuerung erleichtert die täglichen Abläufe und spart Geld, da in kein weiteres Stand-alone-Gerät investiert werden muss. Zudem werden nur noch ein Sprayschlauch und eine Kochsalzlösung benötigt.

USP: Chirurgiekomplettanbieter

Mit der Integration der Osstell ISQ-Funktionalität bietet W&H ein System zur Messung der Implantatstabilität und hat Implantmed ideal erweitert. Mithilfe der nichtinvasiven Messung kann nicht nur die Primärstabilität von Implantaten bestimmt, sondern auch die Osseointegration durch sekundäre Messungen beobachtet werden. Nutzer schätzen insbesondere die Möglichkeit der einfachen Dokumentation von Eindrehmoment und Osstell-Werten bei implantologischen Eingriffen durch das Produkt Osstell Beacon. Neben diesen Großgeräten können Anwender außerdem auf ein umfassendes Sortiment mit insgesamt 24 chirurgischen Instrumenten zurückgreifen. Für chirurgische FG-Instrumente stehen ebenso rote Schnellläufer mit 90 oder 45 Grad Kopfneigung zur Verfügung.

Im Dauerbetrieb zeigt sich die Zuverlässigkeit der Geräte. Oft werden in den Praxen und Kliniken mehr als 1.000 Implantate pro Jahr gesetzt, ohne jeglichen Ausfall oder Reparaturbedarf. Schätzungsweise befinden sich aktuell rund 200.000 Einheiten von Implantmed und Piezomed weltweit in den Behandlungszimmern – eine Schlagzahl, die die hohe Fertigungstiefe sowie -qualität unterstreicht. Auch guter

Service kommt bei W&H nicht zu kurz: Mit ProService garantiert das Unternehmen die zuverlässige Funktionalität und zertifizierte Sicherheit der chirurgischen Produkte.

W&H Deutschland setzt weiter auf Expansionskurs

Ein Jubiläum ist für W&H noch lange kein Grund, sich auf Erreichtem auszuruhen. So liegt der Fokus heute in der landesweiten Betreuung und Beratung des Dentalhandels, von Zahnarztpraxen sowie Universitätskliniken. Neben der hohen Innovationskraft ist es insbesondere der Faktor Mensch, der den Erfolg kontinuierlich begleitet. Aktuell besteht das Vertriebsteam von W&H Deutschland aus sieben Außendienstmitarbeitern, die auf maximale Kundennähe setzen und damit im bewussten Kontrast zur heutigen Schnelligkeit und Anonymität am Dentalmarkt stehen. Aus diesem Grund ist W&H auch starker Partner in Sachen Fortbildung. Im Jahr 2023 gelang die Unterstützung von mehr als 100 Hands-on-Workshops – ähnliche Zahlen sind für dieses Jahr geplant. Zudem stehen Weiterentwicklungen und die Erschließung neuer Geschäftsfelder im Fokus. Auf diese sowie alles noch Kommende darf man gespannt sein, denn feststeht: Langweilig wird es bei W&H nie!

kontakt.

W&H Deutschland GmbH

Tel.: +49 8651 904244-0

www.wh.com

Infos zum Unternehmen



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.